



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vogelhändler

**Klauß, Karl**

**1941-09-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag 21. September 1941

Mittwoch, den 20. April 1942

Vorstellung Nr. 17

Miete G Nr. 19  
I. Sondermiete G Nr. 10

# Der Vogelhändler

Operette in drei Akten von N. West und E. Held

Musik von

Carl Zeller

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Spielleitung: Hans Becker

### Personen:

Kurfürstin Marie . . . . .	Kenate Bauermeister	
Baronin Adelaide, Hofdame . . . . .	Nora Landerich ✓	
Baron Weps, kurfürstlicher Waid- und Wildmeister . . . . .	Hans Pawelek	
Graf Stanislaus, Gardeoffizier, sein Neffe . . . . .	Hans Tolksdorf	
Adam, Vogelhändler aus Tirol . . . . .	Mag Waltruschat	
Die Briefschristel . . . . .	Hildegard Köhler	
Schneck, Dorfschulze . . . . .	Hans Bögele	
Quendel, Hoflakai . . . . .	Otto Motzmann	
Tette, Kellnerin . . . . .	Hilde Buschy	
Emmerenz, seine Tochter . . . . .	Dora Seubert	
Keller	} 6 Gemeinde-Ausschüsse . . . . . {	
Wägerl		Fritz Haag
Weinleber		Peter Rüssler
	Hans Harm	

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts

Ort der Handlung: In der Rheinpfalz

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Tänze: Wera Donalies

Im 1. Akt: „Der Rheinwalzer“

gesungen und getanzt von Kenate Bauermeister, Nora Landerich, Damen des Singchors und des Balletts

Im 2. Akt: Einlage „Der Vogelwalzer“

getanzt von Edith Frötschel, Herta Volle und allen Damen des Balletts

Im 3. Akt: „Die Hochzeitsspolka“

getanzt von Herta Volle, Edith Frötschel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.